



Mein Naturbilderrahmen

Heute kannst du dir selber einen Bilderrahmen basteln. Wenn du noch nicht weißt, für was du einen Bilderrahmen brauchst, kann ich dir ein paar Ideen dazu geben.

Du kannst in den Bilderrahmen verschiedene Blüten, Gräser oder andere Fundstücke aus der Natur wie z.B. auch Federn oder Moos in den Rahmen stecken und ein schönes Naturbild gestalten.

Man kann den Rahmen aber auch einfach in den Garten legen und über das Jahr beobachten, was sich da so entwickelt oder verändert.

Zuerst sammelst du dir dein Material zusammen und dabei kommst du bestimmt schon auf tolle Ideen!

Dieses Material brauchst du später für einen Bilderrahmen:

Vier Stöcke (wenn es möglich ist nicht zu krumm)

Eine Schnur oder Wolle

Verschiedene Blüten, Blätter, Gräser, Federn oder was für Schätze du in der Natur so findest.

Beim Sammeln unterwegs:

Du gehst mit deinen Eltern und Geschwistern raus in die schöne Natur, um das Material zu sammeln. Am besten nimmst du eine Tasche oder einen Korb mit, um deine Fundstücke gut transportieren zu können.

Wenn du schon weißt, wo man schöne Stöcke findet, kannst du ja gleich den Wegführer machen. Vielleicht habt ihr ja einen Wald oder eine schöne Hecke in der Nähe.

Auf dem Weg dahin könnt ihr gleich in der Natur beobachten, was es Tolles zu entdecken gibt. Bestimmt seht ihr verschiedene Insekten, die ganz fleißig umherschwirren. Oder auch noch andere Tiere wie z.B. Vögel, die schon fleißig ihre Nester bauen für ihren Nachwuchs im Sommer.

Und wenn ihr mal ganz still seid, könnt ihr bestimmt auch weitere verschiedene Geräusche und Vogelgesänge hören.



Los geht's zuhause mit dem Basteln:

Sollten die Stöcke zu lang sein, kannst du sie ja mit Hilfe von deinen Eltern oder Geschwistern noch passend absägen. Vielleicht kannst du das ja auch schon selber, aber mach es bitte nur mit den Erwachsenen in deiner Nähe, damit du dich auch nicht verletzt. Du kannst selber entscheiden, wie groß du deinen Rahmen machen möchtest. Ob rechteckig, quadratisch oder auch dreieckig, ganz wie es dir gefällt.

Jetzt bindest du die Stöcke zu einem Rahmen. Dabei können dir bestimmt deine Eltern helfen.

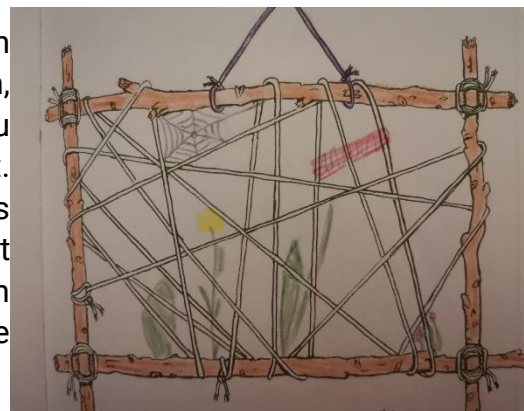
An den Ecken legst du die Stöcke über Kreuz, so dass das obere und linke Ende ca. 2,5 cm überstehen, und bindest sie zusammen, so dass sie nicht mehr verrutschen können. Das machst du an allen vier Ecken so und schon ist der Rahmen fast fertig.



Damit du in deinen Bilderrahmen auch etwas hineinstecken kannst, musst du jetzt noch Schnüre um den Rahmen wickeln. Am besten erst mal von rechts nach links und dann noch von oben nach unten das gleiche. Du kannst die Schnüre gerade oder auch schräg wickeln, wie es dir am besten gefällt.

So, jetzt müsste es aussehen wie ein großer Webrahmen.

Jetzt kannst du entscheiden, was du alles in deinen Bilderrahmen stecken möchtest. Blumen, Gräser, Blüten, Früchte oder Federn, alles, was du halt so gefunden oder schon zu Hause hast. Vielleicht möchtest du an einer Ecke ein kleines Spinnennetz einweben, aber du hast bestimmt selber auch noch tolle Ideen. Du kannst den Bilderrahmen immer wieder neugestalten, so wie es dir gefällt.



Wenn dein Kunstwerk fertig ist, mach noch eine Schnur oder ein Band an den Rahmen, damit du es an einen schönen Platz aufhängen kannst.

Ich hoffe du bekommst viele Komplimente für dein tolles Bild!